liechtensteiner seniorenbund

gemeinsam bewegen

Jahresbericht 2022

liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Information und Beratung (IBA)

Fitness 50+

Senioren helfen Senioren (Sen-Sen)

Computeria

Seniorenkino

Seniorenbund-Blättle

Kursprogramm „Impuls 60+“

senioren-info.li

Freiwilligenarbeit (freiwillig.li)

Impressum:

Liechtensteiner Seniorenbund
Austrasse 13, 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon 230 48 00
sekretariat@seniorenbund.li
www.seniorenbund.li

Vorwort

Sehr geehrte liebe Mitglieder des Liechtensteiner Seniorenbundes
Geschätzte Damen
Geschätzte Herren

Der vorliegende Rechenschaftsbericht 2022 beinhaltet - gleich wie in den Vorjahren - die von der Präsidentin, vom Leiter der Fachstelle IBA und von den Verantwortlichen für die Fachgruppen (Fitness 50+, Seniorenkino, Computeria und Senioren für Senioren (Sen-Sen) verfassten Jahresberichte, weiters die vom Vizepräsidenten/ Kassier erstellte Jahresrechnung samt Kommentar und den Revisionsbericht.

Sofern Sie nicht selbst dabei waren, werden Sie in der Rückschau auf das Vereinsjahr die Vielzahl und Vielfältigkeit der vom Liechtensteiner Seniorenbund angebotenen Veranstaltungen kennenlernen.

Es würde mich ausserordentlich freuen, Sie zur Teilnahme an einem Fitness-Kurs, einem Tagesausflug, einer Reise oder einem Vortrag motivieren zu können. Melden Sie sich in unserem Sekretariat, hier werden Sie gerne informiert.

Die Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 24. Mai 2023, im Gemeindesaal Eschen statt.

Wir Vorstandsmitglieder und das LSB-Team freuen uns, Sie dazu einladen und - umso mehr - Sie dort begrüssen zu dürfen.

Vaduz, im März 2023

Renate Wohlwend
Präsidentin

liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 18. Mai 2022, 15:30 Uhr, im Dorfsaal Schellenberg

Anwesend: ca. 120 Mitglieder und Gäste

Traktandum 1: Eröffnung und Grussworte

Die Präsidentin Renate Wohlwend begrüsst um 15:35 Uhr die anwesenden LSB-Mitglieder sowie die Gäste. Sie freut sich über die zahlreichen Anwesenden.

Besonders begrüsst werden die offiziellen Gäste und die Vorstandskolleginnen und –kollegen,
namentlich

- Norman Wohlwend, Vorsteher der Gastgemeinde Schellenberg
- Johannes Kaiser, Landtag
- Maria Wolfinger, Fachstelle Betreuung und Pflege
- Dr. Ingrid Frommelt, Familienhilfe Lichtenstein
- Barbara Frommelt, Familienhilfe Liechtenstein
- Kurt Salzgeber, Geschäftsleitung LAK
- Werner Huber, Seniorenbund Vorarlberg

Die Präsidentin berichtet, dass sich diverse Personen von politischen Gremien sowie Vertreter von Ämtern und Organisationen entschuldigt haben. Auf ein Verlesen der Entschuldigungen wird verzichtet.
Sie dankt der Gemeinde Schellenberg für die Gastfreundschaft und dem Saal Team für die Vorbereitungen.

Vorsteher Norman Wohlwend begrüsst alle Gäste und Mitglieder im Gemeindesaal Schellenberg. Er dankt dem Seniorenbund für sein umfangreiches Engagement und betont, wie wichtig die Stimme der Senioren sei.
Er wünscht allen eine speditive Sitzung und anschliessend ein gemütliches Beisammensein.

Traktandum 2: Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder

Die Präsidentin bittet die Anwesenden, sich im Gedenken in die im Berichtsjahr 2021 verstorbenen Mitglieder des LSB zu erheben und eine Gedenkminute zu halten.
Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen.

Traktandum 3: Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin bittet Christoph Biedermann und Claus von Reden, als Stimmenzähler zu amten.

Die zwei Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Traktandum 4: Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 1. September 2021 im Gemeindesaal Ruggell

Das Protokoll wurde den Mitgliedern als Teil des Jahresberichtes 2021 ordnungsgemäss zugeschickt. Es werden zum Protokoll von den Mitgliedern keine zusätzlichen Fragen gestellt.

Das Protokoll wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin vermerkt, dass ihr Jahresbericht 2021 auch vorgängig zugestellt worden sei; sie greift einzelne Punkte auf und bedankt sich für die gute Teamarbeit mit den Vorstandskolleginnen und – kollegen, Andrea und Doris im Sekretariat sowie Jakob von der Informations- und Beratungsstelle Alter.

Traktandum 7: Genehmigung der Berichte 2021

Der Jahresbericht der Präsidentin sowie die Jahresberichte von IBA, Fitness 50+, Computeria und Seniorenkino sowie Sen-Sen für das Jahr 2021 werden von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Traktandum 8: Jahresrechnung 2021

Der verantwortliche Vereinskassier Reinhold Zanghellini berichtet, dass die detaillierten Zahlen aus der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung im Jahresbericht ersichtlich sind.
Er zeigt drei Folien: Aufwand/Ausgaben, Ertrag/Einnahmen sowie das Vermögen per 01.01.2022. Reinhold dankt den Mitgliedern des LSB, ins besonders für die zusätzlichen Spenden durch Aufrundungen beim Mitgliederbeitrag. Bei der Regierung bedankt er sich für die jährlichen Beiträge, beim Amt für Soziale Dienste für die gute Zusammenarbeit und bei der Aafke-Stiftung für ihre grosszügige Unterstützung.
Die Mitglieder wünschen keine zusätzlichen Informationen und Erklärungen zur Jahresrechnung 2021.

Revisionsbericht
Die Rechnung 2021 wurde von der Revisionsstelle GN Treuhand Vaduz geprüft, in Ordnung befunden und zur Genehmigung empfohlen.
Auf ein Vorlesen des Revisionsberichtes wird verzichtet.
Die Präsidentin legt Jahresrechnung und Revisionsbericht zur Genehmigung vor.

Traktandum 9: Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes

Die Jahresrechnung 2021 und der Revisionsbericht werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und an den Kassier Reinhold Zanghellini verdankt.

Traktandum 10: Entlastung des Vereinsvorstandes

Die Mitgliederversammlung erteilt dem Gesamtvorstand einstimmig Entlastung.

Traktandum 11: Wahlen Vorstand, Rücktritt Flori Kindle

Die Präsidentin informiert, dass sich Flori Kindle nach 13 Jahren aus dem Vorstand zurückzieht.

Die Versammlung nimmt den Rücktritt des Vorstandsmitgliedes Flori Kindle zur Kenntnis.

Die Präsidentin erinnert, dass Doris Frommelt an der letztjährigen Mitgliederversammlung für zwei Jahre wiedergewählt wurde.
Sie erklärt, dass die anderen Vorstandsmitglieder für eine weitere Mandatsperiode zur Verfügung stehen und schlägt vor, in Globo abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung ist einverstanden; danach werden Renate Müssner, Vize-Präsidentin Josephine Biedermann, Vize-Präsident und Kassier Reinhold Zanghellini sowie Präsidentin Renate Wohlwend einstimmig wiedergewählt.

Die Präsidentin bedankt sich namens aller für das Vertrauen und meldet, dass Männer und Frauen zur Mitarbeit im Vorstand gesucht würden.
Sie verabschiedet Flori Kindle mit herzlichem Dank und überreicht ihm ein Geschenk.

Traktandum 12: Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand des LSB schlägt die bisherige Revisionsstelle GN Treuhand Anstalt, Vaduz, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle vor.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Traktandum 13: Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand hat beschlossen, dass die Mitgliederbeiträge nicht erhöht werden.
Es werden diesbezüglich keine Wortmeldungen gewünscht.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Belassung der Mitgliederbeiträge auf dem Stand 2021 einstimmig zu.

Traktandum 14: Vorschau 2022

Der Vorstand werde sich weiterhin mit Themen wie Altersarmut, Vereinsamung, Wohnen im Alter befassen.
Auch wolle man weiterhin zur öffentlichen Meinungsbildung beitragen, sei das durch die Teilnahme an Vernehmlassungsprozessen, Verfassen von Medienmitteilungen und persönliche Beteiligung an Diskussionsrunden. Besonderes Augenmerk gelte der bereits breit diskutierten, aber seit Langem aufgeschobenen Anpassung der AHV-Renten.

Traktandum 15: Freie Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

Traktandum 16: Varia

Vize-Präsident Reinhold Zanghellini hält eine kurze Rückschau auf die Frühjahrsreise des LSB nach Andalusien. Er gibt die Pläne für die LSB-Herbstreise bekannt, weiters kündigt er die mehrtägige Reise der Fitness 50+-Velofahrer an.

Traktandum 17: Schlusswort durch Vize-Präsidentin Josephine Biedermann

Die Vize-Präsidentin des LSB dankt der Präsidentin und den anderen Vorstands-mitgliedern für den enormen freiwilligen Einsatz für den LSB.
Ein grosser Dank geht an Jakob Gstöhl und an das Sekretariat.
Abschliessend dankt sie allen für ihr Kommen und wünscht allen „an Guata“ und einen schönen Abend.

Die Mitgliederversammlung 2022 des LSB endet um 16.40 Uhr.

Zum Abschuss wird noch ein Z’Nacht offeriert.

Vaduz, am 19. Mai 2022

Andrea Stocklasa- Zanghellini, Protokoll

Renate Wohlwend, Präsidentin

liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Jahresrückblick 2022 und Bericht der Präsidentin

Nach zwei Jahren der COVID-19-Pandemie mit zuvor ungeahnten Einschränkungen in unserer persönlichen Kommunikation sowie dem Versammlungsverbot ist es sehr erfreulich, über unsere Aktivitäten im Jahr 2022 berichten zu dürfen.

Die Vorstandsmitglieder, nämlich

Biedermann Josephine, Vizepräsidentin
Frommelt Doris
Kindle Flori (bis Mai 2022)
Müssner Renate
Zanghellini Reinhold, Vizepräsident + Kassier
und ich, Wohlwend Renate,

haben zehn Sitzungstermine wahrgenommen.

An den Vorstandssitzungen nimmt zwecks aktueller Berichterstattung und Diskussion auch der Leiter der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA), Jakob Gstöhl, teil. Die Protokollierung der Diskussionen und Beschlussfassungen zu den gemäss Tagesordnung behandelten Geschäften übernimmt die Vertreterin des Sekretariates. Frau Andrea Stocklasa konnte im Sommer 2022 eine mehr familienfreundliche Stelle im Schuldienst annehmen. Seit Mitte Juli ist Frau Melanie Summer im Sekretariat tätig, im Jobsharing mit Frau Doris Wenaweser.

Der geschäftsführende Ausschuss, in dem die Präsidentin mit der Vizepräsidentin und dem Vizepräsidenten zusammenarbeitet, bereitet die wichtigen Geschäfte vor. Die Mitglieder halten telefonisch und per Mail Kontakt zu aktuellen Fragen und treffen sich einmal monatlich zur Vorbesprechung wichtiger Themen und zum Austausch mit den Mitarbeitern.

Im Rahmen des laufenden Tagesgeschäftes bei der LSB Geschäftsstelle gibt es immer wieder Korrespondenzen und Besprechungstermine, die je nach Thematik seitens der Vorstandsmitglieder wahrgenommen werden:

Vizepräsidentin Josephine Biedermann organisiert und koordiniert die vielfältigen Angebote von Fitness 50+ (siehe separater Bericht), seit Herbst ist sie unsere „Mittelsfrau“ zu Sen-Sen.

Vorstandsmitglied Doris Frommelt hat die Federführung für das Seniorenkino im Alten Kino, Vaduz, inne (siehe separater Bericht); sie nimmt auch Einsitz in der Jury des Chancengleichheitspreises; weiters ist sie Mitglied unseres Redaktionsteams.

Vorstandsmitglied Flori Kindle war bis Mai 2022 als „Mittelsmann“ zwischen Sen-Sen und LSB tätig, nach seinem Austritt aus dem Vorstand hat Vizepräsidentin Josephine Biedermann übernommen (siehe separater Bericht).

Vorstandsmitglied Renate Müssner ist gemeinsam mit Jakob Gstöhl sowie Doris Frommelt und Renate Wohlwend im Redaktionsteam aktiv, verfolgt bis ins Detail die gesellschaftspolitischen Themen, befasst sich mit deren Aufbereitung und übernimmt nach Entscheidungsfindung im gesamten Vorstand die Medienarbeit.

Vizepräsident Reinhold Zanghellini bringt sein Wissen und seine Berufserfahrung für das gesunde Finanzgebaren unseres Vereins ein, erledigt das Personalwesen und unterstützt das Sekretariat in organisatorischen Fragen.
Weiters zeichnet er sich als Reise-Verantwortlicher aus und engagiert sich auch als Organisator beim Minigolf; nicht zuletzt ist er Co-Leiter bei Velotouren.

Im Sommer hat Herr Kurt Bühler, Mauren, sein Interesse zur Mitarbeit im Vorstand kundgetan. Seit Ende Oktober nimmt er an den Vorstandssitzungen teil und ist v.a. in der Thematik „Digitales“ intensiv engagiert.

Die Präsidentin ist bemüht, möglichst viele der offiziellen Termine wahrzunehmen, zu denen der LSB eingeladen ist. Das Angebot an Vorträgen und Veranstaltungen anderer Art, die sich mit Themen der Seniorenpolitik befassen, ist in unserem Land und in der Region sehr vielfältig.

Sie ist weiterhin im Redaktionsteam der Quartalszeitschrift „mittendrin“ des Liechtensteiner Behindertenverbandes aktiv. Das Verfassen redaktioneller Beiträge ist eine interessante Auseinandersetzung mit den Themen, welche junge und alte Menschen mit besonderen Bedürfnissen bewegen. Die Zusammenkünfte und der Austausch mit der Geschäftsführerin und der Medienverantwortlichen des LBV sowie mit den Mitgliedern im Redaktionsteam empfindet sie weiterhin als interessante Erfahrung und als persönliche Bereicherung.

Die Zusammenarbeit mit der Oberschule Vaduz (OSV) im sogenannten Generationenprojekt (ursprünglich von Altpräsidentin Christl Gstöhl ins Leben gerufen) musste auch heuer, gleich wie im Vorjahr, ausgesetzt werden.
Gegen Jahresende wurden mit der Lehrerschaft erste Gespräche zwecks Reaktivierung im Frühjahr 2023 geführt.

Die Präsidentin ist auch Vorstandsmitglied der Seniorenplattform Bodensee. Zusammen mit Jakob Gstöhl hat sie zu Jahresbeginn an Zoom-Konferenzen, danach an persönlichen Treffen teilgenommen. Mitglieder dieser Vereinigung sind Delegierte aus diversen Seniorenorganisationen der an den Bodensee grenzenden deutschen Bundesländer und Schweizer Kantone sowie aus Vorarlberg und Liechtenstein, durch den Rhein mit dem See verbunden. An der Mitgliederversammlung, abgehalten in Arbon am 17. Oktober 2022, hat auch Doris Frommelt teilgenommen.

Auf die Aufzählung von datumsmässig erfassten Aktivitäten wird verzichtet.
Besonders hervorzuheben sind jedoch die Teilnahme an Jahresversammlungen von Partnerorganisationen sowie an Workshops, z. B. gegen Altersdiskriminierung (veranstaltet vom Amt für Auswärtige Angelegenheiten) oder zu den Themen „Nachhaltigkeit“, „Gesundheit und Klimawandel“ (veranstaltet von der Alpeninitiative).

Mitgliederstand

per 01.01.2022	1911
per 31.12.2022	**1960**

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder und sagen ihren Familien und Freunden unsere aufrichtige Anteilnahme.

Dank

Allen voran gilt mein Dank meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand. Ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen im Sekretariat könnten unsere Ideen und Wünsche nicht umgesetzt werden. Unser Dank geht an Doris Wenaweser, Andrea Stocklasa, die bis Ende Juli im Einsatz war, sowie an Melanie Summer, proaktiv und loyal engagiert seit August. Ich danke Jakob Gstöhl, dem Leiter der Informations- und Beratungsstelle für das Alter, IBA. Wir arbeiten speditiv erfolgreich zusammen. Selten, aber doch, bleibt Zeit und Gelegenheit für gemütliches Beisammensein zum privaten Austausch, was dem Teamgeist förderlich ist und von uns allen geschätzt wird.

Ich heisse alle neu hinzugekommenen LSB-Mitglieder herzlich willkommen und sage unseren langjährigen Mitgliedern ein herzliches Vergelt`s Gott für ihre Treue, aber auch für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung.

Ich freue mich über das Engagement der vielen Personen, die ihre Erfahrung, ihr Wissen und Können in den Fachgruppen des LSB einsetzen. Ich danke ihnen im Namen des Vorstandes herzlich.

Wir fühlen uns von den für unsere Anliegen und Fragen zuständigen Mitarbeitern beim Amt für Soziale Dienste und beim Ministerium für Gesellschaft ernst genommen und verstanden. Auch dafür bedanken wir uns.

In einem motivierten Team von Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, freundlichen hilfsbereiten Sekretärinnen und einem aufgeschlossenen proaktiven IBA-Stellenleiter engagiert man sich gerne zum Wohle der Seniorinnen und Senioren im Land.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit im neuen Jahr, in welchem wir uns vorzugsweise den Themen „Gesundheit“ und „Digitale Medien“ widmen und auch Neues unternehmen wollen.

Vaduz, im März 2023

Renate Wohlwend
Präsidentin

lsb informations- und beratungsstelle alter

Bericht der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)

Zusammenfassung:

Die Fachstelle Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA) vom Liechtensteiner Seniorenbund erbringt Dienstleistungen zur Information und Beratung zu Altersthemen und -fragen und erstellt jährlich ein Programm für ein aktives Altern.
Es wurden im Berichtsjahr 73 Beratungsfälle geführt. Im Bereich der Aktivitäten wurden 24 Veranstaltungen im Programm Impuls 60+ angeboten und 18 davon durchgeführt.
358 Personen haben daran teilgenommen. Am Ende des Jahres wurde die neue Informations-Plattform www.senioren-info.li fertiggestellt.

Beratungen

Im Jahr 2022 gab es **73 Beratungen (Vorjahr: 91)** in der IBA. Diese fanden persönlich, per Telefon oder per E-Mail statt. Das Geschlecht und die Rolle der Personen (Senioren, Angehörige) wurden anonymisiert erfasst, sofern es das Beratungssetting zuliess. Diese Daten werden statistisch nicht ausgewertet, sie sind Bestandteil der Fallbeschreibung. Im Vordergrund steht die Erhebung über die Anliegen bzw. Gründe der Anfragen.

Die 73 Anfragen betrafen folgende **Themenbereiche**: (*B=Beratungen)*

Vorsorge im resp. für das Alter
Vorsorgevollmacht (12 B.), Patientenverfügung (1 B.), Testament (1 B.):
Zwölf Anfragen bezogen sich auf das Thema «Vorsorgevollmacht». Primär ging es hierbei um Informationen zu Formvorschriften, Errichtung und Hinterlegung. Die Vorlage, die auf unserer Webseite als Download verfügbar ist, dient vielen Besuchern zur Vorbereitung bei der Erstellung der eigenen, individuellen Vorsorgevollmacht und wird rege genutzt. Der Wunsch unter den Klienten nach einer «einfachen» Vorsorgevollmacht analog zum Vorsorgeauftrag der Pro Senectute Schweiz wird hin und wieder geäussert.
Das Thema «Patientenverfügung» wurde kaum mehr angesprochen. So gab es nur eine Person, die explizit zu diesem Thema Fragen stellte. Da diese drei Themen (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament) oft mit einem grundlegenden Anliegen zur Vorsorge zusammenhängen, ist die Anlassfrage oft ein Einstieg in alle drei Themenbereiche oder weitere Felder der Vorsorge (Wohnform, Budgetberatung). Jedenfalls wird versucht alle Anfragenden auch für die jeweilig anderen Themen zu sensibilisieren.

Fragen zum Testament werden in der Regel direkt beim Sprechtag der **kostenlosen Rechtsberatung**, welche der Seniorenbund für seine Mitglieder anbietet, vorgebracht. Dieses Angebot haben im Berichtsjahr 24 Seniorinnen und Senioren genutzt. Es wird auf www.seniorenbund.li ausführlich beschrieben.

Freiwilligenarbeit und Digitale Teilhabe (16 B.)
Vermittlung über www.freiwillig.li (9 B.) und Digitale Teilhabe (7 B.)
Die IBA war bei 9 allgemeinen Anfragen zum Thema «Freiwilligenarbeit» behilflich. Manche dieser Anfragen bezogen sich auf konkrete Inserate der Plattform www.freiwillig.li. Sieben Personen wurden an freiwillige Helfer vermittelt. Diese boten ihre Unterstüzung bei Fragen zur Benutzung digitaler Geräte (Laptop, Tablet, Smartphone, Internet, Apps) an.

Betreuungs- und Pflegegeld (BPG) (13 B.): Beratungen und Hilfestellungen gab es zur jährlichen Jahresabrechnung, zur Berechnung des Bruttolohns oder zu den Antragsformularen sowie zu allgemeinen Fragen bezüglich des BPG. Die Anzahl der Beratungen ist identisch mit derjenigen im Vorjahr.

Ambulante und stationäre Pflege (5 B.)
Fünf Anfragen gab es zum Thema «Betreuung und Pflege im Alter». Allgemeine Auskünfte zu den passenden Dienstleistungen in Liechtenstein konnten abschliessend erledigt werden. Auch Fragen zu den Pflege- und Betreuungskosten werden gestellt (z.B. Pensionstaxe bei der LAK, Stundentarif der Familienhilfe). Die genaue Kostenberechnung liegt jedoch in der Expertise der entsprechenden Case-Managements. Anfragen zur häuslichen Pflege, der Übergangs- oder Langzeitpflege wurden direkt an die entsprechenden Ansprechpersonen der LAK, Lebenshilfe Balzers und der Familienhilfe weitervermittelt.

Finanzielle Situation (6 B.)
Im Vergleich zum Vorjahr (10) gab es etwas weniger Anfragen deren Anlass finanzieller Natur war. Die IBA hatte eine konkrete Anfrage zum Thema Ergänzungsleistungen der AHV-IV-FAK Anstalt erhalten. Bei spezifischen Fragen zur AHV Rente wird an die Beratung der AHV verwiesen. Bei einer Person war die Rechnung für die Übergangspflege der Grund, warum es zu einem finanziellen Engpass kam. Die in den letzten Jahresberichten erwähnten Themen «Teilzeitbeschäftigung als Nebeneinkommen im Alter» und «Mietwohnungskosten über dem verfügbaren Budget» sind auch im Berichtsjahr 2022 aktuell gewesen.

Weitere Beratungsthemen:
Vermittlung von Rechtsberatung (1), Krankenmobilien und Hilfsmittel (2), Hausnotruf (4), Fahrdienst-Angebot (1), Wohnen im Alter bzw. Auskunft zu entsprechenden Angeboten in Liechtenstein (3) und diverse andere Fragen.

Kurse, Informationsveranstaltungen und andere Angebote

Im Berichtsjahr konnten zwei Impuls 60+ Programmhefte veröffentlicht werden.

Es fanden insgesamt 18 von 24 ausgeschriebenen Programmpunkten statt.

	Impuls 60+ Angebote im Berichtsjahr 2022	Teilnehmer	
1	Kurs: Fit am Steuer	59	
2	Ausflug: Berner Generationenhaus	18	
3	Ausflug: Kunstausstellung Rorschach	8 Anm.,abgesagt	
4	Vortrag: e-Tax	7 Anm., abgesagt	
5	Steuererklärung Hilfestellung*	12	
6	Seniorenferien	14	
7	Englisch Sprach Cafe	6	
8	Berlin Reise	23	
9	Vortrag: Verhaltensregeln im Ereignisfall	1 Anm., abgesagt	
10	Rechtsberatung*	23	
1	Kurs: Kochklub	12	
2	Kurse Realschule (Digital)	16	
3	Vortrag-Kurs: Digital im Alltag, Okt.	31	
4	Englisch Sprach Cafe	18	
5	Exkursion: TaK Führung	3	
6	TaK Vinyl Cafe	1, abgesagt	
7	Kurs: Feuer aus	5 Anm., abgesagt	
8	Ausflug: Führung Textilmuseum	4 Anm., abgesagt	
9	Vortrag: Pflege und Betreuung	8	
10	Gesprächsrunde Pension & Alltag	1	
11	Ausflug: Lindauer Hafenweihnacht	38	
12	Vortrag: Pflege und Betreuungsgeld	8	*In Kooperation*
13	Vortrag: Vorsorgevollmacht	50	*In Kooperation*
14	Vorbereitung auf die Pensionierung	18	*In Kooperation*

Summe:	**282**
Mit Kooperationsveranstaltungen:	358

Insgesamt nahmen an den ausgeschriebenen Veranstaltungen 282 Personen teil. Zusammen mit den Veranstaltungen, die in Kooperation mit anderen Organisationen stattfanden, waren es insgesamt 358 Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Studienreise 2022 «Berlin neu entdecken»

Die traditionelle Studienreise der IBA wurde im Jahr 2022 als „Kultur- und Genussreise“ ausgeschrieben. Für 23 Seniorinnen und Senioren ging es Ende August dann bei gutem Wetter nach Berlin. Das Programm fand guten Anklang. Neben einem vielfältigen Kulturprogramm, wofür die Stadt bekannt ist, wurde auch ein Tagesausflug nach Potsdam und ein Besuch in der Liechtensteiner Botschaft organisiert.

Seniorenferien 2022

Vom 16. – 20. Mai fanden wieder die Seniorenferien auf der Insel Reichenau statt. Die 14 Teilnehmer wurden von einem kompetenten Team begleitet. Das Team gestaltete ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm auf der Insel, welches von der Reisegruppe sehr geschätzt wurde. Die Seniorenferien werden für Seniorinnen und Senioren angeboten, die zwar selbständig sind, jedoch nicht mehr so agil sind, um selbständig „auf grosse Reise“ gehen zu können. Die Ferienwoche bietet somit eine besondere Gelegenheit, an einem anderen Ort sich zu erholen, neu Menschen zu begegnen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Postversand an die Mitglieder des Seniorenbunds war für die IBA wieder der wichtigste Kommunikationskanal. In Zusammenarbeit mit dem Vaduzer Medienhaus wurde die neue *Sënorama* Seite, eine Seite zu Altersthemen in der Vaterland Tageszeitung, umgesetzt und gestartet.
Hinweise zu Veranstaltungen und Angebote wurden auch über Inserate in den Landeszeitungen bekannt gemacht. Die Webseite www.seniorenbund.li wurde im Jahr 2022 von 3‘315 Besuchern, insgesamt 6‘445 mal frequentiert.

Kurs: Vorbereitung auf die Pensionierung

Der Leiter der IBA war im Berichtjahr als Referent beim Kurs „Vorbereitung auf die Pensionierung“ tätig. Der Kurs wird von der Stein Egerta Erwachsenenbildung organisiert. Am Kurs im Frühjahr nahmen 18 Personen teil.

Weitere Webseiten unter administrativer Betreuung durch die IBA

www.freiwillig.li

Auf der Plattform www.freiwillig.li selbst wurden 7 Inserate erstellt. Im November 2022 gab es erneut ein informelles Treffen zum Thema «Freiwilligenarbeit in Liechtenstein», an dem gemeinnützige Organisationen teilgenommen haben. Neben dem Austausch über aktuelle Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit wurden weitere Themen gesammelt, welche man in künftigen Treffen vertieft diskutieren möchte.

www.*altersfragen.li*

Auf der Internetseite www.altersfragen.li wurden einige bestehende Inhalte aktualisiert. Die Seite verzeichnete im Berichtsjahr 768 Besucher. Einige Fragen und Antworten dieser Webseite wurden auf der neuen Webseite www.senioren-info.li übernommen.

Diverse Projektarbeit und Netzwerkarbeit

- Bei den Treffen vom Engagement «Zemma tua - Senioren gemeinsam aktiv» wurde der Bedarf nach einer Internetseite deutlich, auf der alle Angebote und Veranstaltungen der beteiligten Organisationen sowie anderen Partnern online präsentiert werden können. Aus diesem Bedürfnis heraus entstand bis zu Ende des Berichtjahres die Info-Plattform **www.senioren-info.li**, welche der Seniorenbund u.a. mit einem Beitrag von einer Stiftung finanziert hat.
- Der **Kochklub 60+** konnte mit zwölf Teilnehmern erfolgreich im Herbst 2022 starten. Inzwischen wird eine Warteliste (6 Personen) geführt, da wir die maximale Kapazität mit 12 Teilnehmern schon erreicht haben. Gekocht werden bekannte Gerichte, die man gerne zuhause nachkocht. Der Kochklub bietet einen Raum für Menschen im Alter 60+, wo jeder und jede ganz individuelle Lernerfahrungen machen kann. Insbesondere der Erfahrungsaustausch (Tipps zu Zubereitungen) und das Gesellige stehen hier im Vordergrund.
  Dank den fünf Freiwilligen ist die Fortsetzung im Jahr 2023 möglich.
- Der Kurs «**Fit am Steuer**» wurde ebenfalls zwischen der IBA und Herrn Heinz Felder von der KFU organisatorisch weiter optimiert. Aufgrund der hohen Nachfrage gab es zusätzliche Zeitfenster. Danke an alle Referenten und die Kursleiter für deren Leistungen.
- Es fanden einzelne Austauschgespräche zwischen der IBA und der Seniorenkommission Vaduz, den Seniorenkoordinatoren, dem Liechtensteiner Behindertenverband, dem LOC (Ressort: Ehrenamt/Freiwilligenarbeit) und dem Theater am Kirchplatz TaK statt.
- Senioren Plattform Bodensee: Die IBA nahm an den fünf Sitzungen der Seniorenplattform Bodensee teil, wo man sich jeweils über ein Altersthema austauschte.

Herzlichen Dank

Die IBA bedankt sich bei allen Besuchern und Klienten für das vielseitige Arbeitsjahr sowie bei den Vorstandsmitgliedern des Seniorenbunds für die gute Zusammenarbeit und aktive Unterstützung. Der Dank geht auch an das Ministerium für Gesellschaft für die Unterstützung, insbesondere für die einfache und schnelle Kommunikation bei aktuellen Fragen. Mit Dank verbundene Grussworte richtet die IBA auch an die Familienhilfe Liechtenstein, an den Verein für Menschen mit Demenz in Liechtenstein, an die Fachstelle für häusliche Betreuung und Pflege sowie an die AHV/IV/FAK-Anstalten für den konstruktiven und produktiven Austausch. Ein grosses Dankeschön auch den freiwilligen Helfern (Kochklub 60+ & Englisch Sprach-Café) sowie allen Kursleiter:innen und Kooperationspartnern.

Vaduz, im März 2023

Jakob Gstöhl
Leiter der Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)
Eine Fachstelle des Liechtensteiner Seniorenbunds

Bericht der Fachgruppe fitness 50+

Unser Ziel

Durch ein vielseitiges und attraktives Bewegungsangebot ist es unser Ziel, möglichst viele Seniorinnen und Senioren aber auch Personen ab 50 Jahren zu motivieren, sich regelmässig in einer Gruppe mit Gleichgesinnten zu bewegen, sich für die Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten einzusetzen und somit auch mit zunehmendem Alter mobil, selbständig und unabhängig zu bleiben und gesundheitlichen Risiken vorzubeugen.

Gleichzeitig verfolgen wir auch soziale Ziele, wie zum Beispiel zwischenmenschliche Kontakte, Anregungen für andere Aktivitäten, einander im Älterwerden begleiten.

Nach der schwierigen Corona-Pandemie-Zeit konnten unsere Aktivitäten wieder „normal“ durchgeführt werden.

Unsere Kursangebote

Unser umfangreiches Kursangebot umfasst Fitgymnastik, Männerturnen, Senioren-Turnen, Nordic Walking/Soft Nordic Walking, Wassergymnastik/Schwimmen, Boccia, Minigolf, Internationales Folkloretanzen, Velofahren und neu auch das Gedächtnistraining. Die Kurse finden während des ganzen Jahres ausser in den Schulferien statt.

Eine Ausnahme bildet das Angebot «Velofahren» und «Gedächtnistraining».
Die Velotouren werden wöchentlich von April bis Oktober als Halb- oder Tagestouren angeboten. Das Gedächtnistraining findet in der Regel alle 14 Tage statt.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine «Schnupperlektion» ist kostenlos.
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

13 Seniorensport-Leiterinnen und 1 Leiter bieten abwechslungs- und erlebnisreiche Lektionen und Touren, bei denen die Geselligkeit und der Spass nicht zu kurz kommen!

Im Berichtsjahr bewegten sich ca. 330 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Gruppen; 262 neue Abos (Vorjahr 185) wurden ausgestellt. Insgesamt wurden über 800 Lektionen von den Leiterinnen und Leitern durchgeführt.

Vom 18. – 24. September 2022 wurde eine Radreise (mit dem Bus) nach Kärnten durchgeführt. Es waren insgesamt 29 Teilnehmer dabei.

Nach der langen durch Corona bedingten Pause starten wir am 6. Februar 2023 wieder mit dem beliebten **Senioren- und Seniorinnen-Tanz** im Restaurant Rössle in Schaan, geplant ist jeden ersten Montag im Monat (Ausnahme: 8. Mai statt 1. Mai, Pause im Juli und August). Begleitet werden wir von einer Live-Musik.

Weiterbildung

Das breite Angebot von Fitness 50+ wird von speziell ausgebildeten LeiterInnen für Senior/innen vermittelt**.**

Die LeiterInnen besitzen die Grund- und Fachausbildung als SeniorensportleiterIn oder eine andere anerkannte Ausbildung für ihren Bereich.

Die jährliche Weiterbildung bringt unser Leiterinnen-Team immer auf den neuesten Stand, was Bewegung und Gruppenleitung angeht.

Begegnungen und Besprechungen

Im Namen des LSB-Vorstandes überreichten wir den Jubilarinnen mit einem herzlichen Dank für den grossen Einsatz einen Gutschein und ein Badetuch mit dem LSB-Logo:

Hoch Marie-Louise	15 Jahre
Meile Judith	15 Jahre

Bedingt durch die Corona-Einschränkungen trafen wir uns mit dem Leitungs-Team nur einmal in diesem Jahr, um unsere Erfahrungen, allfällige Anliegen und Verbesserungsvorschläge zu besprechen.

Dankeschön

Ein grosses Lob und ein herzliches Danke spreche ich dem gesamten LeiterInnen-Team Fitness 50+ für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2022 aus.

Planken, im März 2023

Josephine Biedermann
Vizepräsidentin

Bericht der Fachgruppe Senioren für Senioren (Sen-Sen)

Die Hilfeleistungen unserer Mitarbeiter in den Tätigkeitsbereichen **Hilfe in Haus und Garten (HHG) und Fahrdienst** wurden mit vorbildlichem Einsatz und zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden durchgeführt. Die lobenden Rückmeldungen der Kunden geben den Mitarbeitern weiterhin Ansporn die gewünschten Aufträge sorgfältig auszuführen.

Dank den Mitarbeitern im **Fahrdienst**, die sich täglich zur Verfügung stellen, können wir fast alle Anfragen der Kunden abdecken.

Die Sen-Sen Mitarbeiter sind gut organisiert und bilden ein eingespieltes Team beim Fahrdienst sowie auch im Garten. Besonders erwähnenswert sind die Zuverlässigkeit und das grosse Engagement unserer Mitarbeiter in „Haus und Garten“ sowie bei den „Fahrdienst Einsätzen“ und die gute Zusammenarbeit.

Mitarbeiter

Fahrdienst: Nach fast 20-jährigem Einsatz bei Sen-Sen trat **Herbert Weishaupt** auf Ende Juli seinen wohlverdienten Ruhestand an. Anfangs war er für die Gartenarbeit im Einsatz und später dann im Fahrdienst tätig. Er war bei den Kunden sehr beliebt, sodass wir viele Komplimente entgegennehmen durften.
Zwei Mitarbeiter sind anstelle von Herbert abwechselnd im Einsatz und 3 Personen stehen als Ersatz zur Verfügung.
Die neuen Mitarbeiter, Manfred Kerber, Franz Senti und Manfred Ritter sind mit viel Freude im Fahrdienst tätig.

HHG: Ebenfalls in den verdienten Ruhestand tritt auch **Christian Schenk** auf Ende Dezember**.** Auch er bot für Sen-Sen fast 20 Jahre seine grosse Hilfsbereitschaft an. Er war sehr beliebt bei den Kunden und erledigte die aufgetragenen Arbeiten stets zur vollsten Zufriedenheit.
Ein grosses Dankeschön an Herbert und Christian für ihre unermüdlichen Einsätze. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute und viele schöne Stunden.

Arbeitsleistung

Zusammengefasst wurden in diesem Jahr in 444 Einsätzen gesamt 699 Arbeitsstunden geleistet (im Vorjahr 374 Einsätze, 567 Stunden). Davon entfielen auf die Arbeiten in **Haus und Garten (HHG)** 309 Stunden (Vorjahr 232), auf den **Fahrdienst** 390 Stunden (Vorjahr 334).

Erfahrungen

Die von uns angebotenen Dienstleistungen werden von einem bestimmten Personenkreis regelmäßig und dankbar in Anspruch genommen. Dabei ist eine Reihe von persönlichen Beziehungen entstanden, die einen wichtigen sozialen Aspekt unserer Tätigkeiten darstellen.

Mitarbeitertreffen

Im November durften wir der Einladung von Karlheinz und Heidi Heeb folgen. Im Restaurant Luce hiessen sie uns herzlich willkommen. Es wurde uns ein hervorragendes Essen serviert.
Viele schöne Gespräche ergaben sich in dieser gemütlichen Runde. Ein herzliches Dankeschön an Heidi und Karlheinz für diesen schönen Abend.

Vertretung Sen-Sen im LSB Vorstand

Josephine Biedermann hat sich bereit erklärt die Sen-Sen Vertretung vom LSB Vorstand zu übernehmen.
Ein herzliches Dankeschön an Josephine für die Bereitschaft im Sen-Sen Ausschuss mitzuwirken.
Doris Wenaweser führte mit den Mitarbeitern einige Gespräche im Sekretariat, je nach Bedarf, durch. Der Leitungs-Ausschuss bedankt sich auch ganz herzlich bei Doris.

Dank

Der Leitungs-Ausschuss ist weiterhin bemüht, unsere Selbstständigkeit zu erhalten und unsere Tätigkeit zur Unterstützung älterer und bedürftiger Menschen eigen-verantwortlich und selbstfinanziert, auszuüben. Wir vertrauen dabei weiterhin dem Einsatzwillen unserer Mitarbeiter, der Unterstützung unserer Sponsoren und der kollegialen Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund.
Die finanzielle Lage von Sen-Sen ist dank den grosszügigen Zuwendungen unserer Sponsoren und dem Einsatz unserer zuverlässigen Mitarbeiter stabil. Wir sagen danke an unsere Sponsoren.
Bei der Präsidentin des LSB, Frau Renate Wohlwend, und den Vorstandsmitgliedern des Liechtensteinischen Seniorenbundes bedanken wir uns für die angenehme und gute Zusammenarbeit.
Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren engagierten Mitarbeitern, die unseren Kunden stets hilfreich zur Seite stehen und immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben.

Vaduz, im März 2023

Karlheinz Heeb, Leitungs-Ausschuss
Josephine Biedermann, Leitungs-Ausschuss (ab 2023)
Florian Kindle, Leitungs-Ausschuss
Doris Wenaweser, Geschäftsstelle

liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Computeria 2022

Jeweils am Mittwochvormittag (ausser in den Schulferien) trafen sich interessierte Seniorinnen und Senioren im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan, um mit dem Computer zu üben. Der Wissensstand in Bezug auf die Informatik und die digitalen Medien und deren Anwendung in der Praxis (Internet, Text- und Bildbearbeitung usw.) ist sehr unterschiedlich.
Bedingt durch die unterschiedlichen Kenntnisse und aufgrund des grossen Teilnehmerkreises haben wir zwei unterschiedliche Unterrichts- bzw. Workshop-Formate angeboten.

Die Gruppe der Anfänger (ca. 5 – 6 Personen) unter der Leitung von Hannes Mannhart hat sich im Raum FabLab Resch vor allem mit den Grundlagen von Windows 10 und einfachen Programmen befasst.

Die Gruppe der Fortgeschrittenen (ca. 15 – 18 Personen) unter der Leitung von David Schädler haben sich im Seminarraum mit Themen rund um die Digitalisierung befasst. Da Hannes Mannhart ab den Herbstferien bis Ende Jahr krankheitshalber ausfiel, gesellten sich die Teilnehmer der Anfängergruppe auch zu den Fortgeschrittenen. Die Themen wurden zusammen mit den Teilnehmern erarbeitet und gemäss den Wünschen und Prioritäten der Teilnehmer durchgearbeitet (PC und Handy).

Bei der Fortgeschrittenen-Gruppe wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Fotos vom Handy auf den PC importieren, ordnen und sichern
- Videotelefonie mit Skype und WhatsApp
- QR-Rechnungen bezahlen
- E-Mail auf dem PC und Handy
- Musik aus dem Internet herunterladen und auf das Handy kopieren
- Kalender auf dem PC und Handy verwalten (synchronisiert)

Wie man bei den behandelten Themen sehen kann, gewinnt das Handy immer mehr an Bedeutung und so werden sich die Themenschwerpunkte immer mehr weg vom PC und Richtung Handybenutzung orientieren. Wir werden die Themen, wie schon bisher, auch weiterhin flexibel nach den Wünschen der Teilnehmer ausrichten.

Die Termine der Computeria und das Programm ist jeweils auf der Homepage des Seniorenbundes ersichtlich.

Triesenberg, im März 2023

David Schädler
Computeria

liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Seniorenkino 2022

Im Jahre 2022 hat der Liechtensteiner Seniorenbund monatlich jeweils einen Film unter der Bezeichnung «Seniorenkino» im «Alten Kino Vaduz» gezeigt.

Der Vorstand des Liechtensteiner Seniorenbundes hat beschlossen, für den Kinoeintritt für alle Besucher:innen CHF 10.- zu verlangen, ungeachtet, ob sie Mitglied des Seniorenbundes sind oder nicht. So vermeiden wir einerseits eine Ausweiskontrolle, andererseits machen wir damit für das Seniorenkino auch etwas Werbung. Zudem haben wir mit der Vorführung der Filme auch keine Auslagen, d.h. die Vorführung der monatlichen Filme ist für den Seniorenbund kostenlos.
Des Weiteren sind die allermeisten Besucher:innen der Filmvorführungen am Freitagnachmittag sowieso Mitglied des Liechtensteiner Seniorenbundes.

Die Besucherzahlen konnten im letzten Jahr etwas gesteigert werden, d.h. es kamen jeweils zwischen 12 und 15 Besucher:innen ins Kino. Diejenigen Personen jedoch, die den Weg ins Kino fanden, waren zufrieden und schätzen das Angebot.
Es kann zudem festgestellt werden, dass alle Kinos in der näheren Umgebung mit den gleichen Problemen konfrontiert sind, d.h. dass sie kleine Besucherzahlen vermelden. Streamingdienste und andere gesellschaftliche Veränderungen sind mit ein Grund dafür.

Die Werbung für die Filme fand vor allem mittels privaten Chat-Gruppen und persönlichen Kontakten statt.

Leider funktioniert die jeweilige Vorankündigung in den Landeszeitungen nicht zu unserer Zufriedenheit. Das «Vaterland» hat in der gedruckten Version keine Filmanzeigen mehr. Allerdings besteht die Möglichkeit, eine Veranstaltung selbst online zu erfassen und direkt der Vaterland Homepage hinzuzufügen (Agenda/Veranstaltung). Dieser Veranstaltungskalender ist eine unentgeltliche Serviceleistung des «Vaterland».
Das «Volksblatt « hat die Filmankündigung des Seniorenkinos teilweise übernommen, oft leider erst am Spieltag. Da das «Volksblatt» ab März 2023 eingestellt wird, erübrigt sich das Thema.
Tastsache ist, dass die Werbung für das Seniorenkino in Zukunft verbessert werden muss.

Rückmeldungen der Kinobesucher:innen zeigen, dass einige Personen zur Information bezüglich der Filme die Homepage des Seniorenbundes besuchen. Da wir schon seit einiger Zeit die Hompage entsprechend bearbeiten, ist eine Bewerbung des Seniorenkinos auf diesem Medium auch weiterhin wichtig.

Die Ankündigung im Schaukasten des Kinos ist ebenfalls nicht optimal. Eine Verbesserung – Absprache mit Frau Renate Bachmann - wird angestrebt.

Die Zusammenarbeit mit Frau Renate Bachmann, die seitens des Vereins «Altes Kino Vaduz» im Auftrag von Liechtenstein Tourismus fürs Seniorenkino zuständig ist, funktioniert bestens.

Nach der Vorführung der Filme trafen sich jeweils einige Besucher:innen zu einem Drink entweder in den Restaurants «New Castle» oder «Residence». Diese Treffen nach der Filmvorführung fanden Anklang und werden beibehalten.
Bei der Begrüssung vor dem Abspielen des Films wird künftig verstärkt auf diesen geselligen Abschluss des Nachmittags hingewiesen.

Anschliessend an diesen Kurzbericht werden die in diesem Jahr gezeigten Filme aufgeführt.

Im Jahre 2022 wurden im «Alten Kino Vaduz» folgende Filme gezeigt:

- 7. Januar 2022 — Lion, der lange Weg nach Hause
- 4. Februar 2022 — Hinter den Schlagzeilen
- 4. bzw. 11. März 2022 — Die Trüffeljäger
- 1. April 2022 — Falling
- 6. Mai 2022 — Sein letztes Rennen
- 3. Juni 2022 — Madres paralelas
- 1. Juli 2022 — Die Spätzünder
- August 2022 — Sommerpause – keine Filmvorführungen
- 2. September 2022 — Filmperlen aus Liechtenstein - in Kooperation mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta
- 7. Oktober 2022 — Wer hat eigentlich die Liebe erfunden?
- 4. November 2022 — Gloria, das Leben wartet nicht
- 2. Dezember 2022 — Pane e tulipane

Schaan, im März 2023

Doris Frommelt
Vorstandsmitglied des Liechtensteiner Seniorenbundes

liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Kommentar zur Jahresrechnung 2022

Die Ertragsrechnung weist für das Vereinsjahr 2022 einen konsolidierten Einnahmenüberschuss von CHF 283.-- aus. Die nachstehende Aufstellung zeigt, wie sich das Jahresergebnis und das Vereinsvermögen zwischen dem LSB (inkl. IBA + Fitness 50+) und Sen-Sen aufschlüsselt:

	LSB	Sen-Sen	Total
Vermögen per 01.01.2022 in CHF	198’327	31’169	229’496
Reingewinn-/verlust 2022 in CHF	10’880	- 10’597	283
Vermögen per 31.12.2022 in CHF	209’207	20’572	229'779

Die Buchhaltung von Sen-Sen wird Ende Jahr jeweils mit der Buchhaltung des LSB konsolidiert und in der oben präsentierten Jahresrechnung auch so dargestellt. Im Kommentar der Jahresrechnung werden Reingewinn und Vermögen separat ausgewiesen.

Unsere Fachabteilung Sen-Sen weist im Berichtsjahr wiederum einen Verlust aus, da der Aufwand (Haus und Garten) nicht mit dem Ertrag gedeckt werden konnte. Der Fehlbetrag des Fahrdienstes konnte durch ein Legat ausgeglichen werde, sodass der Verlust im Rahmen gehalten werden konnte.

Da wir ein besonderes Augenmerk auf die Ausgaben legen, weist die Erfolgsrechnung des LSB auch im Berichtsjahr einen kleinen Gewinn aus, sodass wir unsere Reserven leicht erhöhen konnten. Der LSB steht auch weiterhin auf gesunden Beinen.

Neben seinen Eigenleistungen darf sich der Seniorenbund auf zwei weitere bedeutende Einnahmequellen stützen: Die Landesbeiträge (festgelegt in einer Leistungsvereinbarung) und Spenden unter anderem aus zwei Stiftungen. Gerne benützen wir daher die Gelegenheit, uns bei der Fürstlichen Regierung und bei unseren Spendern recht herzlich zu bedanken. Zudem konnten wir wieder zusätzlich von einer uns gut gesinnten Stiftung profitieren und verschiedene zusätzliche Aktivitäten zu Gunsten unserer Senioren finanzieren. (z.B. kostenlose Rechtsberatung, Seniorenferien)

Das Vereinsjahr 2022 war wieder geprägt von den wieder ungehinderten Aktivitäten. Alle geplanten Aktivitäten und Anlässe des LSB konnten uneingeschränkt durchgeführt werden. Wir hoffen, dass dies so bleibt und unser tolles Jahresprogramm wieder regen Zuspruch findet.

Schaan, im März 2023

Reinhold Zanghellini
Kassier und Vizepräsident

GN TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle
an die Mitgliederversammlung des
Vereins **Liechtensteiner Seniorenbund LSB**
9494 Schaan

Vaduz, 2. Februar 2023

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review") der Jahresrechnung des Liechtensteiner Seniorenbund LSB für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist ein Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Ein Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Vorstandsmitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Vorjahreszahlen aufgrund der damals bestehenden Covid-19 Pandemie und insbesondere deren Massnahmen teilweise nicht sehr aussagekräftig sind. Im Berichtsjahr konnten wieder verschiedene budgetierte Aktivitäten und Veranstaltungen wie Seniorenreisen oder Kurse durchgeführt werden.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Erlösüberschusses nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Vereinsstatuten entsprechen.

Ferner sind wir bei unserer Review nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

GN Treuhand Anstalt

Roland Rohrer Andreas Nigg

Beilagen:
- Jahresrechnung (Bilanz & Erfolgsrechnung)

GN Treuhand Anstalt Landstrasse 104, Postfach 559, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 239 32 32, Fax +423 239 32 31
info@gntreuhand.com, www.gntreuhand.com, MWST Nr. 50 482, Registernummer FL-0001.101.194-5

www.gngroup.li

Bilanz per 31. Dezember (mit Vorjahresvergleich)	**2022** **CHF**	**2021** **CHF**
AKTIVEN		
Anlagevermögen		
Maschinen und Einrichtungen	14'403.00	2'289.00
EDV/Computer	3.00	2'223.00
Fahrzeuge	2.00	2.00
Total Anlagevermögen	**14'408.00**	**4'514.00**
Umlaufvermögen		
Debitorenforderungen	3'327.00	2'180.00
Kautionen/Depot	100.00	100.00
Flüssige Mittel	333'277.29	374'331.30
Total Umlaufvermögen	**336'704.29**	**376'611.30**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**30'296.90**	**23'080.85**
TOTAL AKTIVEN	**381'409.19**	**404'206.15**
PASSIVEN		
Eigenkapital		
Vereinsvermögensvortrag	229'496.07	228'805.24
Erlösüberschuss	282.70	690.83
Total Eigenkapital	**229'778.77**	**229'496.07**
Rückstellungen	**118'045.02**	**145'714.80**
Fremdkapital		
Lieferantenverbindlichkeiten	19'673.65	9'616.83
Total Fremdkapital	**19'673.65**	**9'616.83**
Passive Rechnungsabgrenzungen	**13'911.75**	**19'378.45**
TOTAL PASSIVEN	**381'409.19**	**404'206.15**

Liechtensteiner
Seniorenbund LSB

Liechtensteiner Seniorenbund LSB

9494 Schaan

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Berichtsjahr	**2022 CHF**	**2021 CHF**
ERTRAG		
Landessubventionen	271'315.10	264'173.85
Beiträge	47'900.53	45'602.00
Spenden	52'795.75	52'402.30
Erträge LSB	240'193.98	63'206.02
Erträge IBA	60'227.73	3'658.60
Erträge Fitness 50+	50'762.60	40'065.36
Erträge Sen-Sen	16'806.75	12'435.75
Sonstige Einnahmen	12'300.43	1'593.20
Zinsertrag	4.63	4.66
Total Ertrag	**752'307.50**	**483'141.74**
AUFWAND		
Aufwand LSB	231'675.46	61'572.35
Aufwand IBA	61'581.53	3'496.65
Aufwand Sen-Sen	6'583.90	5'687.35
Personalaufwand (inkl. Entschädigungen Leiterinnen Fitness 50+)	286'172.20	270'691.85
Abschreibungen & Wertberichtigungen	5'791.20	4'911.00
Mietaufwand	25'080.00	23'820.00
Nebenkosten/Energiekosten	5'251.45	4'499.50
Versicherungen	4'559.95	3'578.90
U/R/E Einrichtungen, Büromaschinen & EDV	6'719.55	1'420.30
Verwaltungsaufwand (Sekretariat/Bürospesen/Telefon/etc.)	17'838.44	6'882.77
Sonderaufwand (Tag des älternen Menschen/Freiwillig.li/etc.)	35'812.85	35'390.90
Beiträge an andere Seniorenorganisationen	5'365.57	4'246.20
Spesen & Entschädigungen	9'266.90	8'499.10
Buchhaltung / Revision / Rechtsberatung	2'202.50	2'611.75
Bankspesen	2'201.46	1'898.74
Fremdwährungsverluste	2'445.66	2'453.42
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Inserate	43'476.18	40'790.13
Total ordentlicher Aufwand	**752'024.80**	**482'450.91**
Total Erträge	752'307.50	483'141.74
Total Aufwände	752'024.80	482'450.91
Erlösüberschuss	**282.70**	**690.83**

liechtensteiner seniorenbund
gemeinsam bewegen

Liechtensteiner Seniorenbund
Austrasse 13, FL-9490 Vaduz, Liechtenstein
www.seniorenbund.li

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Sekretariat
Telefon 230 48 00 / sekretariat@seniorenbund.li

Informations- und Beratungsstelle Alter (IBA)
Telefon 230 48 01 / iba@seniorenbund.li

Senioren für Senioren (Sen-Sen)
Telefon 230 48 02 / sensen@seniorenbund.li

Fitness50+
Telefon 230 48 00 / fitness@seniorenbund.li